

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Eisenbahnen, and Industrie-Actien.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 65.

Dienstag den 22. März 1887.

Advertisement for Salicyl-Mundwasser and Salicyl-Zahnpulver by Apotheke Trnkóczy. Includes text about dental hygiene and product benefits.

Grundmachung. Nr. 1575. Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekanntgegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Schöpfenlag und Thal am 28. März 1887 begonnen werden wird, und zwar an Ort und Stelle in Altenmarkt in der Gemeindefanzlei. Es geht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15ten März 1887.

Oznanilo. Štev. 1575. Na znanje se daje, da se bodo na podlagi deželne postave od 25. marca 1874, štev. 12, pričele poizvedbe za napravo novih zemljišnih knjig za katastralno občino Sodevce in Thal dne 28. marca 1887 ob 8. uri dopoldne v občinski pisarnici na lici mesta v Starem Trgu, in da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mar, da se pozvedó posestne razmere in da smejo povedati to, kar je pripravljeno za pojasnjenje varovanja njih pravic. C. kr. okrajna sodnija v Črnomlji dne 15. marca 1887.

Realität in der Ortschaft Log Haus - Nr. 19 und 36, an der Triest-Laibacher Reichsstrasse zwischen Laibach und Oberlaibach in südlicher Lage gelegen, bestehend aus einem einstöckigen Hause mit sechs geräumigen Zimmern, Speise, Küche und zwei Kellern, grossem Viehstalle, gemauerten Schweinstallungen, Kellern mit darüber angebrachten Dreschennern, einstöckigem Magazinsgebäude, zwölffenstriger Doppelharpe und einem Schmiedehause mit drei Zimmern, dann einer Bauarealfäche von über 1000 Quadratklaster, ist zu verkaufen. Anbei befinden sich natürliche Brunnen mit Wasserleitung, 730 □ Klaster Gemüse- und Obstgarten, 11 Joch Wiesen, 2 Joch Weiden, 24 Joch Aecker, 12 Joch Wald. Das Gebäude hat Ziegel- und Schieferdach, die Stallungen und Magazine sind gewölbt und im besten Bauzustande. Totalwert nur 16000 fl.; für Industrielle jeder Kategorie geeignet. Bedingungen sehr annehmbar. Nähere Auskunft gibt brieflich oder schriftlich Franz Ogryn, Besitzer in Oberlaibach, bis Ende März, ansonst diese Realitäten am 13. April infolge hohen Alters der Besitzerin freiwillig entweder theilweise verkauft oder verpachtet werden. (1289) 2-1

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Johann Perko von Stariborst gegen Anna Hofnig den unbekanntem Aufenthaltsortes wo befindlichen Tabulargläubigern Mathias Voc, Franz Hofnig und Barthelma Milkic, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, Anton Kirn von Selo auf deren Gefahr und Kosten als Curator ad actum bestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 4ten März 1887.

Freiwillige Realitätenversteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Jager, Fleischaufwärters in Laibach (durch Dr. Maximilian von Wurzbach), die freiwillige stückweise Versteigerung der grundbüchlich auf ihn vergewährten Realität Einlage-Nr. 11 ad Catastralgemeinde Dragomelj bewilligt und zur Bornahme derselben die Tagfagung auf den 31. März 1887, vormittags 9 Uhr, in loco der Realität angeordnet worden. Der Grundbuchextract, die Licitationsbedingungen und das Verzeichnis der Ausrufrpreise können hiergerichts eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten Jänner 1887.

Im Verlage von Carl Konegen in Wien erschien soeben: Riehl, Dr. Ant. (Advocat in Wr.-Neustadt) Tagsatzungen. Hilfsbuch zum Gebrauche bei civilrechtlichen Verhandlungen. Inhalt: Erstes Buch: Civil-Jurisdictionsnorm. — Gerichtsordnung (allgemeine, westgalizische etc.) — Besondere Verfahrensarten: Summarverfahren, Bagatell- und Mahnverfahren etc. Zweites Buch: Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch sammt allen Nachtragsnormen etc. — Alphabetisches Register. In eleganter Ledermappe (als Actentasche), Schmal-Folioformat, Preis fl. 4,80. Gegen Nachahmung durch Patent geschützt. (1329) 2-1 Dasselbe. Text apart. In Leinwand gebunden Preis fl. 2,50.

Daraus Separatausgaben in Buchform: Riehl'sche Volksausgabe der österreichischen Gesetze. Erster Band: Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch sammt allen Nachträgen etc. In Leinwand gebunden 90 kr. Zweiter Band: Die geltenden Gesetze über den Civilprozess sammt allen Nachträgen etc. In Leinwand gebunden 90 kr. Die billigste, bis heute erschienene Gesetzsammlung dieser Art. Vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach.

In Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat. II. zvezek: Pripovedni spisi: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca. III. zvezek: Pripovedni spisi: Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrhan Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba. IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tiho-tapec, Grad Rojinje, Klosterski zolnir, Dva brata. (3704) 49 V. zvezek: Pripovedni spisi: Hči mestnega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini. VI. zvezek: 1.) Sosedov sin, 2.) Moč in pravica, 3.) Telčja pečenka, 4.) Bojim se te, 5.) Ponarejeni bankovci, 6.) Kako je Kotarjev Peter pokoro delal, ker je krompir kradel, 7.) Crta iz življenja političnega agitatorja. Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr. In elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Ein-sendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

Vergangene Woche ist in der Kirbischischen Conditorei ein

Regenschirm vertauscht worden. Der Betreffende wird ersucht, seinen dort deponierten Schirm um-zutauschen.

Advertisement for Brömer Elmerhausen & Co. WIEN, Lager englischer Bicycles. Das neu verbesserte Militär-Bicycle. überall Kugellager, vernickelt, elegant, dauerhaft. Preis 135 fl., auch auf Raten. Illustrierter Katalog gratis. Lehrbuch 20 kr. (1162) 60-3

Pariser Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4 im neuen Hause neben dem Casino. Geöffnet täglich von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends. 3. Cyklus. Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. März: Constantinopel und Egypten. Donnerstag den 24. und Freitag den 25. März: Oesterreich und Spanien. Eine nochmalige Wiederholung der aus-gestellt gewesenen Serien findet keinesfalls mehr statt. Entrée per Person 20 kr. — Für sechs Entréekarten 90 kr. (1327) Für Kinder Entrée 10 kr. — Programme an der Casse gratis.

CACAO and CHOCOLADE advertisement with a logo for SCHUTZ-MARKE S&S REEL.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allegeasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe). welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma. Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme. VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

(1237-1) Nr. 4820.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde in der Rechtsache des Franz Doberlet in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic) gegen den Verlass des Franz Podtrajset in Laibach pcto. 189 fl. 19 kr. f. N. für diesen letzteren Herr Dr. Pfefferer zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 21. Februar 1887.

(1263-1) Nr. 1388.

Bekanntmachung.

Zur Empfangnahme des für Jakob Kober von Oberradence bestimmten Grundbuchbescheides vom 27. Dezember 1886, Z. 7377, wurde Herr Peter Berse aus Tschernembl demselben als Curator absentis bestellt und decretiert.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. März 1887.

(1262-1) Nr. 1538.

Bekanntmachung.

Zur Empfangnahme des für die Tabulargläubiger Maria Müller von Tschernembl und Michael Kure von Svibnik bestimmten diesgerichtlichen Meistbtsvertheilungsbescheides vom 14. Dezember 1886, Z. 6775, wurde denselben Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator absentis bestellt und decretiert.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. März 1887.

(1318-1) Nr. 2091.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Jakob Grachel bekannt gegeben:

Es sei ihm in der Executionsache der Johanna Mediz von Büchel pcto. 50 fl. Herr Florian Tomic von Gottschee zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 8ten Februar 1887, Z. 945, betreffs der Realität Einlage-Z. 29 der Catastralgemeinde Büchel zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18ten März 1887.

(1236-1) Nr. 1424.

Aufforderung zur Erbsklärung.

Die unbekannt wo befindliche Josefa Kosanc verehel. Sorger wird hiemit aufgefordert, sich zum Nachlasse des am 6. Juli 1886 zu Gostince Nr. 16 verstorbenen Johann Kosanc so gewiss in der Zeit

bis 1. März 1888

hiergerichts erbszuerklären und ihren Wohnort sowie einen hierorts wohnenden Bevollmächtigten namhaft zu machen, widrigens die weitere Verhandlung mit dem ihr bestellten Curator Johann Loboda von Gostince gepflogen werden würde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Jänner 1887.

(1235-1) Nr. 2346.

Aufforderung zur Erbsklärung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß Margaretha Slabe, unbekannt an wen verhehlicht und angeblich zuletzt in Wien wohnhaft, welcher gesetzliche Erbschaftsansprüche gegen die Verlassenschaft der am 15. Jänner 1885 in Laibach, Karlstädter-Vorstadt Nr. 22 verstorbenen Greislersgattin Maria Moharc zustehen, derzeit unbekanntem Aufenthalte ist.

Dieselbe wird nun aufgefordert, sich binnen einem Jahre vom unten angezeigten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsklärung anzubringen, widrigensfalls die Verlassenschaft mit den bekannten Erben und dem für sie aufgestellten Curator Herrn Dr. Franz Munda, Advocaten in Laibach, abgehandelt werden wird. Laibach am 27. Jänner 1887.

(1241-3) St. 1998.

Naznanilo.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je zapuščini Jožefa Tavčarja z Viča postavil Anton Tavčar, posestnik v Babni Gori, kuratorjem ad actum ter se mu je tožba Janeza Lebna, o kateri se je dan odredil na

24. marca 1887,

vročila.

V Ljubljani dne 23. januarija 1887.

(1255-2) Nr. 1824.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionsache des Johann Graiser von Bodice (durch Dr. Schmidinger) gegen Valentin Traum von Bodice bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines zur dritten auf den

30. März 1887

angeordneten executiven Realfeilbietung der gegnerischen, im Grundbuche Einlagen-Nr. 102 und 103 ad Catastralgemeinde Bodice vorkommenden Realität geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 27sten Februar 1887.

(1279-1) Nr. 4421.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Zur Einbringung des dem Johann Jereb von Mitterkanomla Nr. 18 mit dem Meistbtsvertheilungsbescheide vom 30. Dezember 1866, Z. 4000, aus dem für den executiven Verkauf der Realität Einlage-Nr. 18 der Catastralgemeinde Oberkanomla erzielten Meistbts zugewiesenen Betrages per 87 fl. 73 kr. f. N. auf Grund der unter den der frühern Licitation zugrunde gelegenen Bedingungen die Relicitation der laut Licitationsprotokolle vom 3. September 1866, Z. 2803, von Maria Belikajne im Executionswege erstandenen, auf Valentin Belikajne vergewährten Realität Einlage-Nr. 18 der Catastralgemeinde Oberkanomla bewilligt und deren Vornahme bei einem einzigen Termine

am 28. März 1887

mit dem Anhange angeordnet ist, daß hiebei die obige Realität auf Gefahr und Unkosten der obigen Ersteherin auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden würde.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 1sten Dezember 1886.

(1256-1) Nr. 955.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Susnik von Munkendorf (durch Herrn Dr. Schmidinger in Stein) die executive Versteigerung der der Maria Kovak von Neul gehörigen, gerichtlich auf 620 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 346 ad Herrschaft Kreuz pcto. 127 fl. 67 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. April,

die zweite auf den

7. Mai

und die dritte auf den

4. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten Februar 1887.

(1242-2) Nr. 2823.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Andreas Sive von Brod Nr. 6 Herr Dr. Carl Ahazhizh, Advocat in Laibach, über die Klage de praes. 15ten Mai 1886, Z. 8953, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid, womit die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache auf den

29. März 1887

angeordnet wurde, eingehändigt worden.

Hievon wird Andreas Sive zu dem Ende verständigt, daß er zur Verhandlung persönlich erscheinen oder rechtzeitig einen andern Sachwalter namhaft machen können, widrigens die Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt und, was Rechtens ist, erkannt werden würde.

Laibach am 3. Februar 1887.

(1243-2) Nr. 1947.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pototar von Razderto (durch Dr. Munda) die executive Versteigerung der dem Josef Zupancic in Sap gehörigen, gerichtlich auf 560 fl., 80 fl., 15 fl., 350 fl. und 500 fl. geschätzten Realitäten Einlagen-Nr. 69, 70, 71, 72 und 73 ad Catastralgemeinde St. Marein sowie der auf 660 fl. geschätzten Fahrnisse bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. März,

die zweite auf den

30. April

und die dritte auf den

1. Juni 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in Sap, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Executionsobjecte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben, und zwar die Fahrnisse gegen gleich bare Bezahlung, hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 31. Jänner 1887.

(1240-3) Nr. 465.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Jožef von Oberretze die executive Versteigerung der dem Barthelma Strumbel von Brunnorf gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 40 ad Catastralgemeinde Brunnorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. März,

die zweite auf den

23. April

und die dritte auf den

25. Mai 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. Jänner 1887.

(1244-2) St. 2678.

Oznanilo.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled prošnje Antona Boha iz Gorenjih Duplic pcto. 24 gld. se s tusodnim odlokom 9. oktobra 1886, številka 18908, s pravico ponovljenja ustavljena eksekutivna prodaja Franc Kosančevega zemljišča pod vloznimi št. 678, 679 in 511 katastralne občine Brezovica dan na

30. marca 1887

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom ponovi.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani dne 2. februarija 1887.

(1192-3) Nr. 2021.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 2. April 1887

um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des Herrn Anton Prosenit von Mötting die dritte exec. Feilbietung der Realität des Georg Matjašic von Zeslebej sub Einlage-Nr. 92 der Steuergemeinde Bozafovo stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, den 6. März 1887.

(1295-1) Nr. 1411.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsache des Anton Plešner von Schwarzenberg gegen Mathias Ferjančic von Bubajne Nr. 16 pcto. 225 fl. sammt Anhang ist die mit dem Bescheide vom 17. November 1886, Z. 6531, auf den 15. März 1887 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der Realitäten ad Gut Premerstein tom. V, pag. 206, und ad Catastralgemeinde Oberfeld Einlage-Nr. 111 und 112 mit dem frühern Anhange auf den 31. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 15. März 1887.

(1238-3) Nr. 5085.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Johann Strauß von Saloch bei Mariafeld gegen Jakob Vodnik von ebendort bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. Dezember 1886, Z. 24264, auf den

23. März 1887

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 122 ad Raschel mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 24. Februar 1887.

(1239-3) Nr. 24726.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Hočvar von Razderto (durch Dr. Wurzbach) die dritte executive Versteigerung der dem Anton Padar von Ganiče Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 4097 fl. 40 kr. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 43, 44 und 55 ad Catastralgemeinde Kleingupf im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

23. März 1887,

vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 26. Dezember 1886.

(1047-3) Nr. 945.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Mediz von Büchel die executive Versteigerung der der Maria Mediz von Büchel gehörigen, gerichtlich auf 411 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 29 der Katastralgemeinde Büchel vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. März,

die zweite auf den

11. April

und die dritte auf den

8. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8. Februar 1887.

(1080-2) St. 995.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Andreja Slejkota iz Velikih Zabelj šte. 75 dovoljuje se izvršilna dražba Josip Sirčevega iz Sturja, sodno na 278 gld. 40 kr. cenjenega zemljišća pod Vipavsko graščino tom. III, pag. 454.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 22. aprila,

drugi na 21. maja in

tretji na 21. junija 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne

pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom,

dase bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 28. februarja 1887.

(849-2) St. 39.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja Filipu Kožarju, Janezu, Jarneju, Mariji in Elizabeti Petrič in njihovim pravnim naslednikom, da je Franc Gruden iz Velikih Lašič zoper njih tožbo zaradi spoznanja zastaranja in vgasjenja na njih nepremičnini, vpisani v vlogi št. 30 katastralne občine Velike Lašiče, vknjiženih zastavnih pravic, namreč temeljem dolžnega lista z 20. avgusta 1816 za terjatev Filipa Kožarja iz Velikih Lašič, iznašajoče 20 gld. s pr., in temeljem dolžnega lista z 21. januarja 1830 za terjatev Jarneja, Janeza, Marije in Elizabete Petrič iz Velikih Lašič, iznašajoče po 40 gold. s pr., de praes. 5. januarja 1887, številka 39, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v skrajšano razpravo določil dan na

15. aprila 1887

predpoldnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 18. sod. reda in se je toženim zaradi njihovega neznanega bivališča postavil gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašič za kuratorja ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 8. januarja 1887.

(645-2) Nr. 677.

Bekanntmachung.

Den Niso Bratšhiga von Brašljevica und Marko Krašovec von Radovica Nr. 66, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des Martin Matekovič von Radovica pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Realität Einlage-Nummer 172 und 173 der Steuergemeinde Radovica Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Röttling, als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung im summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

16. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Röttling, am

25. Jänner 1887.

(646-2) Nr. 679.

Bekanntmachung.

Dem Verlasse des Martin Plešec von Beleznit wurde über die Klage des Marko Karlovič von dort pcto. 175 fl. f. A. Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Röttling, als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

16. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Röttling, am

25. Jänner 1887.

(932-2) Nr. 890.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der Kirche St. Crucis von Gradise wird die executive Relicitation der dem Franz Fabčić von Bodraga gehörig gewesenen, von der Barbara Fabčić von Bodraga executive erstandenen, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten Realität ad Pfarrhofgilt Wippach tom. II, pag. 64, bewilligt und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagsetzung auf den

14. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt, wobei diese Realität um jeden Preis hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am

17. Februar 1887.

(896-2) Nr. 389.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Gilt Weinitz sub Berg-Nr. 27 vorkommende, auf Maria Macelle aus Sporeben vergewährte, gerichtlich auf 200 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Margaretha Jakšić von Büchel, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 26sten September 1885, §. 5811, pr. 178 fl. ö. W. sammt Anhang, am

15. April und am

13. Mai

um oder über den Schätzungswert und am

17. Juni 1887

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am

23. Februar 1887.

(1069-2) St. 1619.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja, da se je v izvršbeni stvari Antona Majzelna iz Sv. Jarneja, cesijonerja Ane Lekše iz Ravn (po dr. K. Slancu), proti Francetu Leksetu iz Ravn zaradi 312 gold. 64 kr. z tusodnim odlokem od dne 7. maja 1885, šte. 3933, dovoljena druga in tretja izvršbena prodaja Franc Leksetovega, sodno na 3177 gold. cenjenega zemljišća vloga šte. 248 davčne občine Ravno ponovila in se odločil v izvršitev dan na

16. aprila in

21. maja 1887

dopoludne od 10. do 12. ure pred tem sodiščem s poprejšjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 16. svečana 1887.

(893-2) Nr. 313.

Exec. Realitäten-Verkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Majerle sub Einlage-Nr. 28 und der Catastralgemeinde Döblitz sub Einlage-Nr. 406 vorkommende, auf Johann Böschl aus Bistritz Nr. 5 vergewährte, gerichtlich auf 350 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Dr. Emil Burger von Gottschee, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 19. November 1878, §. 7503, per 200 fl. ö. W. sammt Anhang am

15. April und am

13. Mai

um oder über den Schätzungswert und am

17. Juni 1887

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am

23. Jänner 1887.

(1094-2) St. 518.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Antona Majzelna ml. iz Šent Jarneja dovoljuje se izvršilna dražba Janez Gregoričevega iz Vrha, sodno na 1635 gold. cenjenega zemljišća sub vložno šte. 269 katastralne občine Šent Jarnej.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 13. aprila,

drugi na 11. maja in

tretji na 22. junija 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom,

da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 26. januarja 1887.

(1017-2) Nr. 622.

Erinnerung

an Stefan Ule von Laas, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Stefan Ule von Laas, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Ule von Laas die Klage pcto. Eigenthumsanerkennung auf die Parcellen-Nr. 1318 und 1324 ad Laas eingebracht, und sei hierüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung mit dem Anhange des § 29 a. G. D. auf den

15. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laas am 27. Jänner 1887.

(1095-2) St. 1120.

Oglas.

Dne 13. aprila 1887

od 11. do 12. ure bode tukaj tretja eksekutivna dražba zemljišća Janez Kalanovega iz Loke vložek št. 131 katastralne občine Suha, cenjenega na 460 gld., kar se z ozirom na tusodni oglas s 5. decembra 1886, št. 5796, naznanja.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 2. marca 1887.

(999-2) St. 491.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Levstka iz Malih Lašič dovoljuje se izvršilna dražba Rezi Štrukelj pripadajočega, sodno na 300 gld. cenjenega zemljišća, vpisanega v vlogi šte. 44 katastralne občine Osolnik v Velikem Osolniku št. 15.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 6. maja,

drugi na 7. junija in

tretji na 1. julija 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 25. januarja 1887.

(996-2) St. 177.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Jarneja Vodičarja iz Zdenke Vasi (kot cesijonar Jarneja Hočvarja iz Kolenče Vasi) se zavoljo neizpolnitve dražbenih pogojev odloči zopetna dražba Janez Mavsarjevega, v vlogi št. 57 katastralne občine Podgoro vpisanega, na izvršilni dražbi od Lize Mavsar iz Podgore kupljenega zemljišća na dan

15. aprila 1887

predpoldnem od 10. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišće pri tej dražbi za vsako ponudbo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče Velike Lašiče dne 17. januarja 1887.

(993-2) St. 889.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznanu kje bivajočemu Andreju Novaku recte Mavsar iz Zdenke Vasi, oziroma njegovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Jarnej Vodičar iz Zdenke Vasi št. 32 zaradi spoznanja priposestovanja parcel št. 720 in 747, vpisanih v vlogi št. 32 katastralne občine Zdenška Vas, tožbo de praes. 9. svečana 1887, št. 889, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v izustno razpravo po sodnem redu določil dan

na 22. aprila 1887

predpoldnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sodn. reda in se je zaradi nepoznatega bivališča toženega njemu in njegovim pravnim naslednikom gosp. Matija Hočvar iz Velikih Lašič št. 28 za kuratorja ad actum na njegovo nevarnost in na njegove stroške postavil.

To se toženim s pristavkam naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 12. svečana 1887.

Hôtel Stadt Wien.
Heute den 22. März
Wiener
Sängergesellschaft
Haugner und Frau
Hartman und Flatscher.
Sehr gewähltes Programm.

Die Vorstellungen sind decent und für jedermann zugänglich. (1326)
Anfang halb 8 Uhr. Entrée frei.

In allen Städten

werden tüchtige Personen jeden Standes zum Vertriebe eines beim Publicum sehr beliebten, leicht absetzbaren Artikels gesucht. (1284) 2-1

Flotter Verkauf bei hoher Provision. Franco-Offerte mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung an: „Mercurius“ hauptpostlagernd Wien.

Warnung.

Unter den den Ofner Bitterwässern täuschend ähnlichen Vignetten werden in letzter Zeit aus verschiedenen Gegenden Ungarns stammende Bitterwässer in den Handel gebracht. Nachdem alle diese Brunnen weit hinter den Ofner Bitterquellen zurückstehen und durch die erwähnte Aehnlichkeit der Vignetten das Publicum sehr leicht getäuscht werden könnte, erachten wir es für unsere Pflicht, die anständigen Herren Apotheker und Kaufleute sowie die p. t. Consumenten aufmerksam zu machen, beim Bezuge von Bitterwasser genau darauf zu achten, dass auf der Vignette die Bezeichnung „Ofner“, „Budai“ oder „Budapest“ an hervorragender Stelle ersichtlich sei. Wässer, wo dies nicht der Fall, sind keine Ofner Bitterwässer und zur Täuschung des Publicums geeignet. (1285) 2-1

Budapest im März 1887.

Ofner Bitterquellen-Besitzer.

Gesucht wird eine Wohnung

bestehend aus einem Zimmer von 60 bis 80 m² Bodenfläche, drei kleineren Zimmern, einer grossen Küche, einem Dienstbotenzimmer, Speisekammer und Kellerraum.

Anträge sind an das **Commando des 17. Inftr.-Rgts.** zu richten. (1320) 3-1

Commis

Eisenhändler, tüchtiger Verkäufer, und ein starker (1208) 3-3

Lehrjunge

mit genügender Schulbildung werden aufgenommen.

Offerte unter „Tüchtig“ an die Administration der „Laibacher Zeitung“.

Eine Post- u. Telegraphen-Expediterin

in beiden Fächern gut bewandert, wird aufgenommen. (1282) 3-1
Offerte unter „Post 14“ an die Administration der „Laibacher Zeitung“.

Pettauer Stadtherger (Eigenbau)

von 16 kr. per Liter an; auch billigere Weine von 11 kr. per Liter an, in Fässern von 60 Liter aufwärts preiswürdig zu beziehen von (1276) 3-1

F. C. Schwab

Weinbergbesitzer in Pettau (Steiermark).

Apoth. H. Schollnus, Flensburg,
Hexen-

schusspflaster, ärztlich empfohlen, schnell und sicher wirkend bei Hexenschuss, Rückenschmerz, überhaupt rheumatischen Schmerzen und Gliederreissen,
Dose 50 kr. Ö. W.
Engros-Versandt durch Apoth. Max Fanta, Prag (Einhorn-Apotheke).
Zu haben in den Apotheken.
(3476) 26-15

In Laibach beim Apotheker Herrn Ubald v. Trnkóczy.

Wohnungsanzeige.

Im neubauten Hause auf der Petersstrasse Nr. 64 nächst der Lederfabrik ist eine (1283) 3-1

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern und Zugehör, mit der freundlichsten Aussicht **sofort** oder mit dem **Georgi-Termine** zu vergeben.
Auskünfte ertheilt der Hauseigentümer.

Ein tüchtiger, solider und selbständiger

erster Gehilfe

welcher in **Rocks-, Caramel- u. Schaumarbeiten** bewandert ist, findet sofort dauernden Posten. (1283) 3-1

Schaumarbeiterin

zu engagieren gesucht.
Offerte sind an die **Erste Südtiroler Feigenkaffee- und Canditen-Fabrik in Bozen** zu richten.

Kundmachung.

Die Direction beehrt sich, die p. t. Vereinsmitglieder zum zweiten populär-wissenschaftlichen Vortrage:

Die Sprache der Augen

einzuladen, welchen am **Mittwoch den 23. d. M.**, abends halb 8 Uhr, Herr Regierungsrath **Dr. Friedrich Keesbacher** im Balkonsaale halten wird.

Laibach am 21. März 1887.

(1328)

Casinovereins-Direction.

Krainische Baugesellschaft.

Die dreizehnte ordentliche

Generalversammlung der Actionäre

findet

am **25. April 1887** nachmittags 5 Uhr im I. Stocke des Hôtels „Stadt Wien“ statt.

Behufs Theilnahme an derselben sind die Actien bis längstens **11. April d. J.** bei der Casse der Gesellschaft gegen Empfangnahme der Legitimationskarten zu deponieren.

Tagesordnung:

- 1.) Vortrag des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
- 2.) Bericht des Revisions-Ausschusses und Ertheilung des Absolutariums.
- 3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4.) Neuwahl des Revisions-Ausschusses. (1273) 3-2
- 5.) Allfällige nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge.

Laibach im März 1887.

Der Verwaltungsrath.

Erste k. k. ausschl. priv. Façade-Farben-Fabrik des Carl Kronsteiner

WIEN, III., Hauptstrasse 120, im eigenen Hause,

Lieferant der erzherrzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, sämtlicher Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, der meisten Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer.

Diese **Façade-Farben** sind seit dem Jahre 1860 im Handel und werden mit Vorliebe zum Färbeln von Gebäuden aller Art, insbesondere: Palais, Villen, Kirchen, Schulen, öffentlichen Anstalten sowie der inneren Wohnräumlichkeiten u. dgl. verwendet.

Dieselben sind in 36 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts stets lagernd, werden in trockenem Zustand und in Pulverform geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbentones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. Ausserdem geniessen diese meine Farben den besonderen Vortheil, dass sie die Mauern nicht beeinträchtigen, während bei dem Oelanstrich die Poren der Mauern versiegen, daher eine Ausdünstung der Wände nach aussen nicht möglich und die Feuchtigkeit an den inneren Wänden in kürzester Zeit zum Vorschein kommt. — Diese Farben sind in Kalk löslich und können von jedermann ohne besondere Manipulation sehr leicht verarbeitet werden. — Zum zweimaligen Färbeln eines Quadratmeters Flächenraumes benöthigt man ca. 10—12 Deka Farbe. Musterkarten sowie Gebrauchsanweisungen werden auf Wunsch gratis und franco zugesendet. (917) 10-8

(Der vielfache Missbrauch, der dadurch getrieben wird, um schlechte, ganz unhaltbare Farben unter meinem Namen in Handel zu bringen, veranlasst mich, vor Fälschungen zu warnen.) — Versandt für In- und Ausland. — In grösseren Provinzstädten werden Verkaufs-Depôt gesucht.